Biotopname
Feuchtbrache nördlich Kölzin

Standort /Geologie
Niedermoor

X

TK10 0408 - 222 - **Biotop-Nr.** 4007

Anschluß in TK

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	57	0288
	57	0289

Größe in ha	0,6973
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Kölzin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
05032

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**	
Code	VHF	GFM	VGR	VRR	VRL					
%	30	25	20	15	10					

Vegetationseinheiten
Blutweiderich-Gilbweiderich-Rasenschmielen-Hochstaudenflur; Wolfstrapp-Waldsimsenried; Steifseggenried; Blutweiderich-Rohrglanzgrasröhricht; Schilf-Landröhricht

Habitate + Strukturen			DHM	DHB						

Beschreibung / Besonderheiten
Blütenreiche Feuchtwiese nördlich von Kölzin. Das Biotop umfaßt eine ebene Senke in der umliegenden Ackerlandschaft, wo über feucht-frischem degradiertem Torf ein strukturreiches Mosaik aus Hochstaudenfluren, Seggenrieden, Röhrichten und Waldsimsenrieden vorliegt. Die Ränder des Biotops zum Acker sind eutrophiert und wurden nicht erfaßt. In der Hochstaudenflur sind Blutweiderich, Gilbweiderich, Rasenschmiele und Flatterbinse typisch. Ein Waldsimsenried, ein Steifseggenried, ein Schilfröhricht mit wenig Rohrkolben sowie Rohrglanzgrasbestände, die von Hochstauden und Feuchtgrünlandarten durchsetzt werden, sind weiterhin fleckweise im Biotop vorhanden. Das Landreitgras kommt als Störzeiger teilweise in den Beständen vor.

Wertbestimmende Kriterien

X	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
X	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YSE

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSR

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0408 - 222 - **Biotop-Nr.** 4007

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
k		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
	g	frisch
k		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phalaris arundinacea, Scirpus sylvaticus

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis epigejos, Carex elata, Deschampsia cespitosa, Juncus effusus
Lysimachia vulgaris, Lythrum salicaria, Phragmites australis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix cinerea, <u>Carex distans</u>, Carex paniculata, Carex riparia
Cirsium arvense, Cirsium palustre, Epilobium hirsutum, Epilobium parviflorum
Equisetum palustre, <u>Galium uliginosum</u>, <u>Juncus subnodulosus</u>, Lotus uliginosus
<u>Lychnis flos-cuculi</u>, Lycopus europaeus, Polygonum amphibium, Potentilla anserina
Solanum dulcamara, Typha latifolia, Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Insektenreichtum

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 09.08.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Mohr

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0